

# Bundesgesetzblatt

351

## Teil II

1958	Ausgegeben zu Bonn am 25. September 1958	Nr. 24
------	--	--------

Tag	Inhalt:	Seite
24. 9. 58	Dritte Verordnung zur Änderung der Ordnung für den Zollverschluß der Rheinschiffe .....	351
25. 8. 58	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt und der Vereinbarung über den Durchflug im Internationalen Fluglinienverkehr ..	352
8. 9. 58	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens zur friedlichen Erledigung internationaler Streitfälle (Inkrafttreten für die Dominikanische Republik) .....	352
11. 9. 58	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Vertrags vom 24. September 1956 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Belgien über eine Berichtigung der deutsch-belgischen Grenze und andere die Beziehungen zwischen beiden Ländern betreffende Fragen	353
11. 9. 58	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der vier Genfer Rotkreuz-Abkommen (Inkrafttreten für Ghana) .....	353
17. 9. 58	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Internationalen Meterkonvention vom 20. Mai 1875 .....	354

### Dritte Verordnung zur Änderung der Ordnung für den Zollverschluß der Rheinschiffe.

Vom 24. September 1958.

Auf Grund des § 16 Abs. 1 und des § 109 Abs. 1 Nr. 1 und 3 des Zollgesetzes vom 20. März 1939 (Reichsgesetzbl. I S. 529) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Zollgesetzes und der Verbrauchsteuergesetze vom 23. Mai 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 317) und des Vierten Zolländerungsgesetzes vom 10. September 1957 (Bundesgesetzblatt I S. 1331) in Verbindung mit Artikel 129 Abs. 1 des Grundgesetzes wird verordnet:

#### § 1

Die Ordnung für den Zollverschluß der Rheinschiffe in der Fassung der Anlage zur Verordnung über die Einführung einer Ordnung für den Zollverschluß der Rheinschiffe vom 16. August 1950 (Bundesgesetzbl. S. 415) wird entsprechend einem Beschluß der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt wie folgt geändert:

In Artikel 1 wird dem Absatz 1 folgender Satz 2 angefügt:

„Außerdem können auch solche Fahrzeuge mit einem Verschlußanerkennnis ausgestattet werden, die ein nicht in der Anlage 2 vorgesehenes Verschlußsystem aufweisen, sofern die beteiligten Staaten das Verschlußsystem gemeinsam anerkannt haben.“

#### § 2

Diese Verordnung gilt nicht im Saarland.

#### § 3

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1958 in Kraft.

Bonn, den 24. September 1958.

Der Bundesminister der Finanzen  
Etzel

**Bekanntmachung über den Geltungsbereich  
des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt  
und der Vereinbarung über den Durchflug im Internationalen Fluglinienverkehr.**

**Vom 25. August 1958.**

Das in Chicago am 7. Dezember 1944 unterzeichnete Abkommen über die Internationale Zivilluftfahrt (Bundesgesetzbl. 1956 II S. 411) ist gemäß seinem Artikel 92 für

Costa Rica	am 31. Mai 1958,
den Malaiischen Bund	am 7. Mai 1958

in Kraft getreten.

Die in Chicago am 7. Dezember 1944 unterzeichnete Vereinbarung über den Durchflug im Internationalen Fluglinienverkehr (Bundesgesetzbl. 1956 II S. 411, 442) ist gemäß ihrem Artikel VI für Costa Rica am 1. Mai 1958 in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 3. April 1958 (Bundesgesetzbl. II S. 110).

Bonn, den 25. August 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Dittmann

**Bekanntmachung über den Geltungsbereich  
des Abkommens zur friedlichen Erledigung internationaler Streitfälle  
(Inkrafttreten für die Dominikanische Republik).**

**Vom 8. September 1958.**

Die Dominikanische Republik ist dem auf der Zweiten Haager Friedenskonferenz abgeschlossenen Abkommen zur friedlichen Erledigung internationaler Streitfälle vom 18. Oktober 1907 (Reichsgesetzbl. 1910 S. 5) beigetreten. Die Königlich Niederländische Regierung hat die schriftliche Anzeige des Beitritts nebst der Ratifikationsurkunde am 9. Juli 1958 erhalten.

Das Abkommen ist demnach für die Dominikanische Republik am 7. September 1958 in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 5. August 1958 (Bundesgesetzbl. II S. 330).

Bonn, den 8. September 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Knappstein

**Bekanntmachung**  
**über das Inkrafttreten des Vertrags vom 24. September 1956**  
**zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Belgien**  
**über eine Berichtigung der deutsch-belgischen Grenze**  
**und andere die Beziehungen zwischen beiden Ländern betreffende Fragen.**

Vom 11. September 1958.

Gemäß Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 6. August 1958 zu dem Vertrag vom 24. September 1956 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Belgien über eine Berichtigung der deutsch-belgischen Grenze und andere die Beziehungen zwischen beiden Ländern betreffende Fragen (Bundesgesetzbl. 1958 II S. 262) wird hiermit bekanntgemacht, daß der Vertrag gemäß seinem Artikel 26 Abs. 2 am 28. August 1958 in Kraft getreten ist.

Die Ratifikationsurkunden sind am 13. August 1958 in Bonn ausgetauscht worden.

Bonn, den 11. September 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Knappstein

**Bekanntmachung über den Geltungsbereich**  
**der vier Genfer Rotkreuz-Abkommen (Inkrafttreten für Ghana).**

Vom 11. September 1958.

Das I. Genfer Abkommen vom 12. August 1949 zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken der Streitkräfte im Felde,

das II. Genfer Abkommen vom 12. August 1949 zur Verbesserung des Loses der Verwundeten, Kranken und Schiffbrüchigen der Streitkräfte zur See,

das III. Genfer Abkommen vom 12. August 1949 über die Behandlung der Kriegsgefangenen und

das IV. Genfer Abkommen vom 12. August 1949 zum Schutze von Zivilpersonen in Kriegszeiten

(Bundesgesetzbl. 1954 II S. 781)

treten für Ghana am 2. Februar 1959 in Kraft.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 2. Juni 1958 (Bundesgesetzbl. II S. 156).

Bonn, den 11. September 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Knappstein

**Bekanntmachung über den Geltungsbereich  
der Internationalen Meterkonvention vom 20. Mai 1875.**

**Vom 17. September 1958.**

Die in Paris am 20. Mai 1875 unterzeichnete Internationale Meterkonvention nebst Reglement und Übergangsbestimmungen (Reichsgesetzbl. 1876 S. 191) und die in Sèvres am 6. Oktober 1921 unterzeichnete Internationale Übereinkunft wegen Abänderung der Internationalen Meterkonvention vom 20. Mai 1875 und des dieser Konvention beigefügten Reglements (Reichsgesetzbl. 1927 II S. 409) ist für

die Dominikanische Republik am 24. Februar 1954,

Brasilien am 14. April 1954,

Indien am 11. Januar 1957

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 26. Januar 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 320).

Bonn, den 17. September 1958.

Der Bundesminister des Auswärtigen  
In Vertretung  
Knappstein